

Einbauanleitung

Schiebetürsystem „INSIDE -ES“ / - VB / - GLK / - STIL

→ Für Vollbautürblätter („VB“), mit Glasleisten GLK („GLK“) bzw. mit STIL – Aufleistungen („STIL“)

Schiebetürelement in der Wand laufend; mit Einbaukasten 1 - & 2 – flügelige Systeme

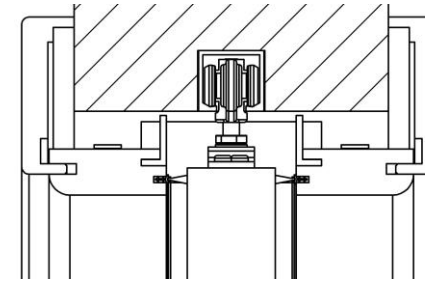
Sehr geehrter Verarbeiter,

mit diesem Produkt haben Sie ein Qualitätsprodukt, das Ihrem Kunden viele Jahre Freude bereiten wird.

Um den Einbau für Sie so einfach und leicht wie möglich zu gestalten, brauchen Sie nur Schritt für Schritt der übersichtlichen Einbauanleitung zu folgen. Bei allen Fragen steht Ihnen DANA gern zur Verfügung. Zögern Sie nicht, anzurufen.

Auch sind wir von DANA immer bemüht, Gutes noch besser zu machen. Die DANA Einbauanleitung wurde umfangreich auf ihre Klarheit und Folgerichtigkeit getestet. Aber nichts kann die Praxis – Ihre Praxis ersetzen. Wenn Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge wissen, bitte teilen Sie es uns mit.

Guten Einbau, Qualitätsarbeit wird Ihren Kunden begeistern!



Stand: 11/2015

Vorbemerkungen:

Die Vorgaben und Hinweise des Dokumentes „Allgemein-, Montage-, Verwendungs- Sicherheitshinweise.pdf“ sind zu berücksichtigen und einzuhalten! (siehe <http://www.dana.at/architekten-verarbeiter/downloads/voraussetzungen-und-hinweise/>)

Lieferumfang:

Schiebetürsystem „INSIDE-ES“ für Vollbautürblatt 1 flügelig:

Verpackungseinheit 1:

- 4 Verkleidungslängsteile
- 2 Verkleidungsquerteile
- 1 Anschlagbrett
- 2 Futterbretter längs Einlaufseite
- 2 Futterbretter längs Anschlagseite
- 2 Futterbretter quer
- 12 Futter Befestigungswinkel 12x35
- 2 Kunststoffwinkel oben quer
- 4 Bürsten für Längsteile
- 2 Bürsten für Querteile
- 2 Ausgleichsstücke inkl. Zubehör
- 1 Zubehörset für den Zusammenbau der Zargenteile
- 1 Schiebetürabschlussplatte (nur bei „INSIDE-ES“ / STIL) + je 7 x Spax 4,0 x 30 mm

- 1 Aufsatzzubehör (AZS) 15 empfehlenerweise anstelle Beipack Einbaukastensystem

beinhaltet:

- 1 Führungszapfen VB
- 1 Doppelklebeband für VB Führungszapfen
- 2 Tragflansch
- 8 Spanplattenschrauben 4 x 40 Torx
- 2 Senkschrauben SPAX 4,0 x 30mm
- 2 Dübel S6
- 2 Aufhängeschrauben M8 x 45 Vollbau
- 1 Einbauanleitung INSIDE-ES/VB
- 1 Türblatt in eigener Position und Verpackungseinheit

Schiebetürsystem „INSIDE-ES“ für Vollbautürblatt 2 flügelig:

Verpackungseinheit 1:

- 4 Verkleidungslängsteile
- 2 Verkleidungsquerteile
- 4 Futterbretter längs Einlaufseite
- 2 Futterbretter quer
- 12 Futter Befestigungswinkel 12x35
- 4 Kunststoffwinkel Einlaufseite
- 2 Kunststoffwinkel oben quer
- 4 Bürsten für Längsteile
- 2 Bürsten für Querteile
- 4 Ausgleichsstücke inkl. Zubehör
- 1 Zubehörset für den Zusammenbau der Zargenteile
- 2 Schiebetürabschlussplatten (nur bei „INSIDE-ES“ / STIL) + je 7 x Spax 4,0 x 30 mm

- 2 Aufsatzzubehör (AZS) 15 empfehlenerweise anstelle Beipack Einbaukastensystem

beinhaltet ie:

- 1 Führungszapfen VB
- 1 Doppelklebeband für VB Führungszapfen
- 2 Tragflansch
- 8 Spanplattenschrauben 4 x 40 Torx
- 2 Senkschrauben SPAX 4,0 x 30mm
- 2 Dübel S6
- 2 Aufhängeschrauben M8 x 45 Vollbau
- 1 Einbauanleitung INSIDE-ES/VB
- 2 Türblätter in eigener Position und Verpackungseinheit

Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel:

- Wasserwaage
- Distanzplättchen (zB.: Furnier od. Schichtstoff) & Keile
- Distanzlatten
- (Schlag-) Bohrmaschine mit Bohrer- & Bitkassette
- Eisensäge / Stichsäge mit Metallblatt
- Bleistift
- PVAC-Leim (Weißleim)
- Rollmeter
- Gabelschlüsselsatz
- Klebeband
- Schraubenzieher
- Inbusschlüsselsatz
- Elektrohobel
- Stichsäge / Handsäge
- 2-Komponentenschäum
- Silikon & Kartuschenpresse

Grundsätzliches zur Montage

Fachgerechter Einbau / Gewährleistung:

Das vorliegende Produkt sollte nur von Fachpersonal eingebaut werden. Die einwandfreie Funktion bzw. die Sicherstellung der optischen / technischen Eigenschaften des Schiebetürsystems sind abhängig von der fachgerechten Montage.

Die vorliegende Montageanleitung enthält einerseits Empfehlungen, die nicht auf alle Montagevoraussetzungen zutreffen können und situationsbedingt vom Fachmann verändert werden können, andererseits sind bestimmte Funktionen und technische Eigenschaften des Elements von der exakten Einhaltung der Montageanleitung abhängig.

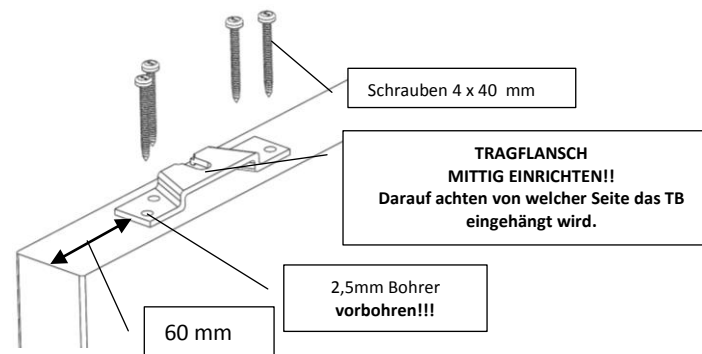
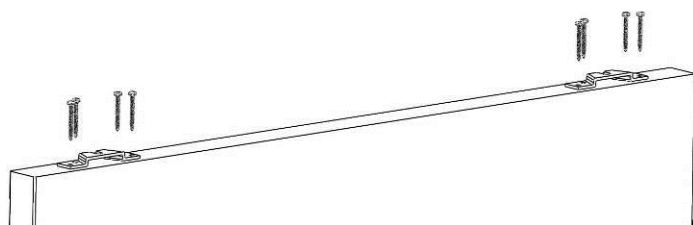
Vorbereitung:

Bereiten Sie eine ebene und reine Fläche (möglichst neben der Einbaustelle) vor, auf der Sie die Schiebetürzarge zusammenbauen bzw. bei Kürzungsarbeiten auflegen können. (Ideal ist eine 2,5 x 1,5 m große Platte, auf 2 Montageböcken in Arbeitshöhe mit Kartonauflege, um Beschädigungen am Blendrahmen zu vermeiden.)

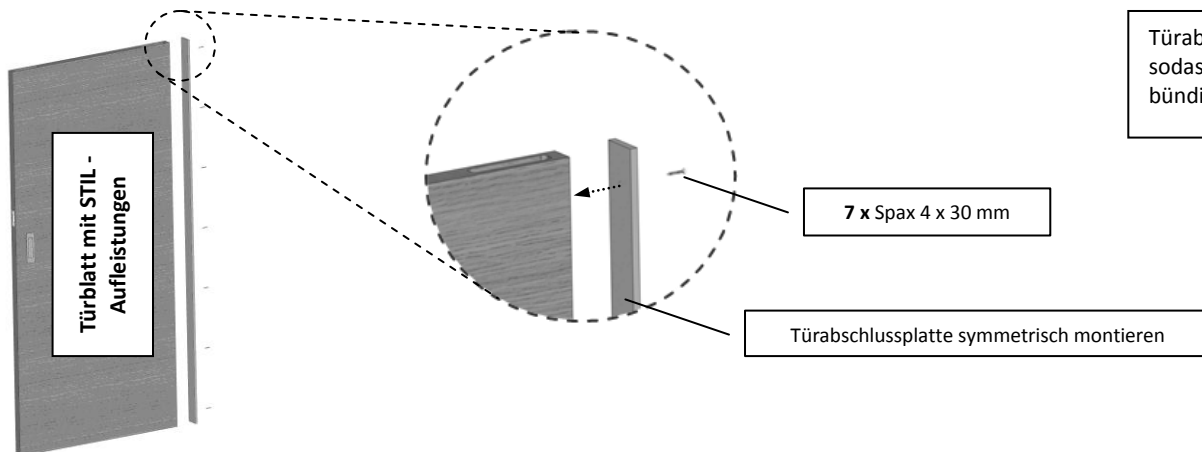
ACHTUNG

Schiebetürsystem „INSIDE-ES“ beinhaltet keine Laufschiene, Laufwägen & Stopper. Diese Bauteile sind vom Einbaukastenhersteller zu verwenden.

1. Montage der Tragflansche auf dem Türblatt



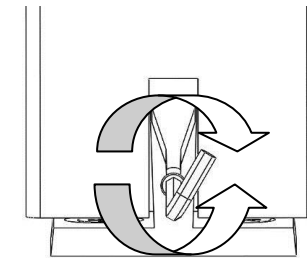
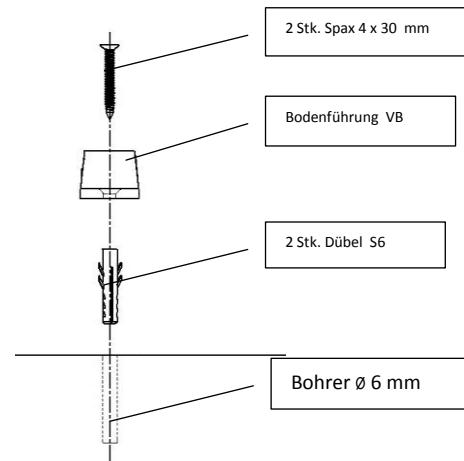
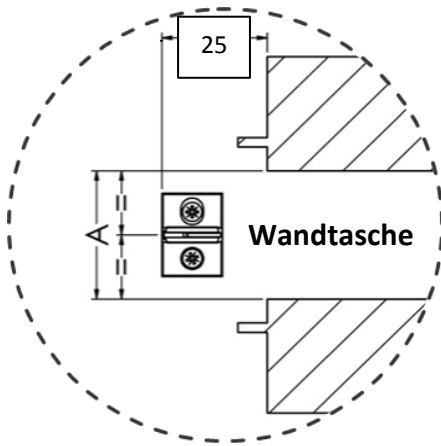
2. Befestigung der Türabschlussplatte (Ausschließlich bei STIL – Ausführung!!)



Türabschlussplatte an die hintere Türblattlängskante anschrauben, sodass die obere Kante der Abschlussplatte mit der oberen Türkante bündig ist.

Bei 2flg. Ausführung sind zwei Stk. Abschlussplatten an das jeweilige Türblatt zu befestigen

3. Bodenführung montieren



Einstellen der Bodenführung mit Inbusschlüssel für leichtgängiges spielfreies Gleiten des Türblattes.

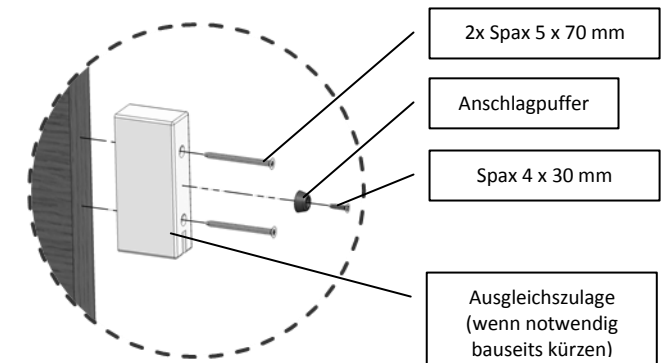
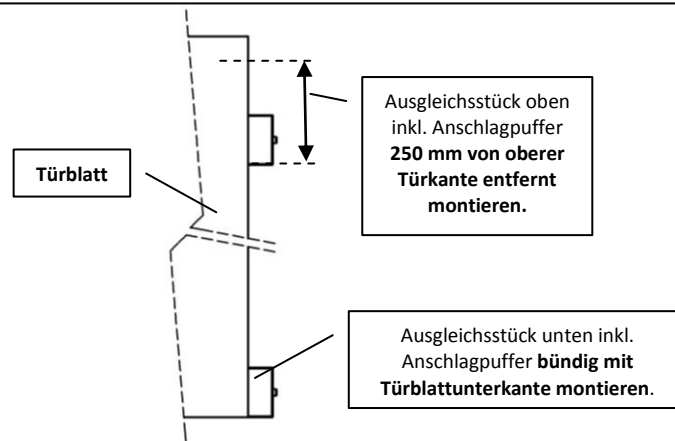
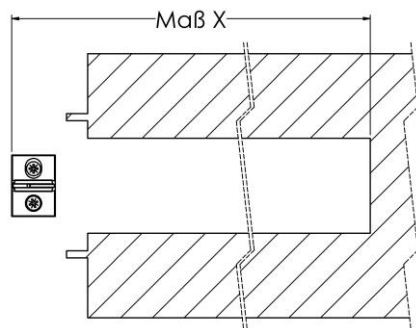
Montagehinweis:

Bodenführung kann auch geklebt werden.
→ Bei Fußbodenheizung, etc. MUSS geklebt werden!

	Minimum Maß A
INSIDE – ES/ VB	54 mm
INSIDE – ES/ GLK	57 mm
INSIDE – ES/ STIL	69 mm

Bei 2flg. Ausführung sind zwei Stk. Bodenführungen zu montieren

4. Ausgleichszulagen montieren



Abstand zwischen hinterer Einbaukastenwand und Führungzapfenvorderkante messen (Maß X). Ergibt sich ein Differenzmaß zur Türblattbreite (inkl. Türabschlussplatte), so muss dieses Maß mittels beige-packten Ausgleichsstücken (ablängen) inkl. der Anschlagpuffer ausgeglichen werden. Zusätzliche Ausgleichszulagen für einen größeren Türblatt überstand (Stoßgriff) sind im Lieferumfang nicht enthalten.

ACHTUNG:

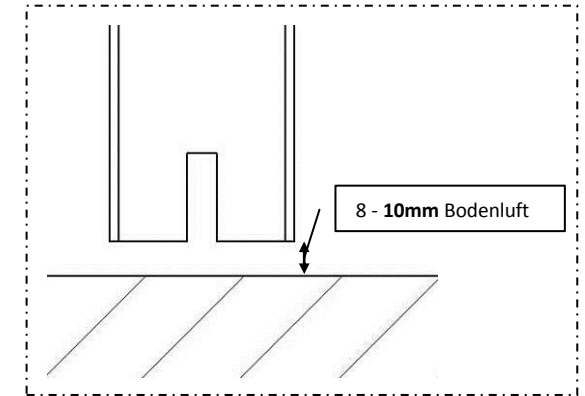
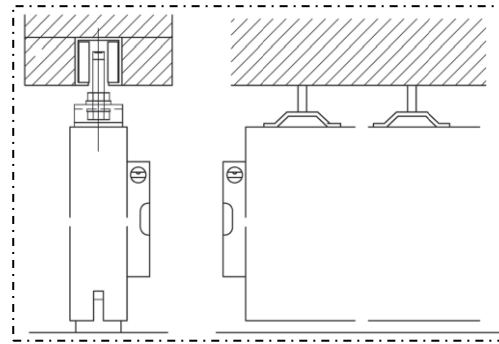
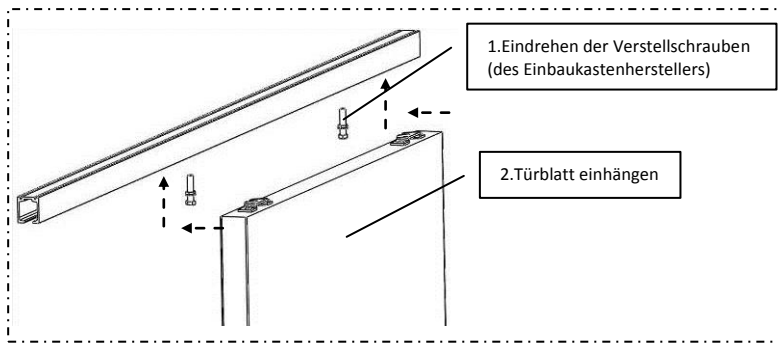
Bei Ausführung mit Stoßgriff → Maß X + 110mm = Türblattmaß (inkl. Türabschlussplatte; Ausgleichszulagen & Puffer)

Profitipp:

Sollte beim Einbaukasten die Laufschiene demontierbar sein, kann der hintere Feststeller des Einbaukastens als Endanschlag eingestellt werden. Somit ist eine Montage der Ausgleichszulagen nicht mehr notwendig.

Bei 2flg. Ausführung sind je Türblatt zwei Stk. Ausgleichszulagen zu montieren

5. Montage des Schiebetürblattes

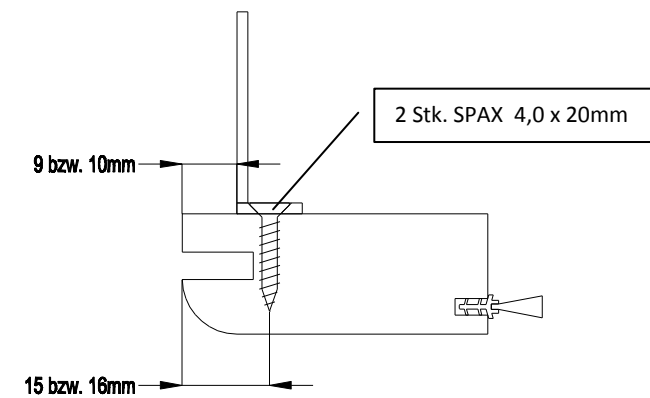
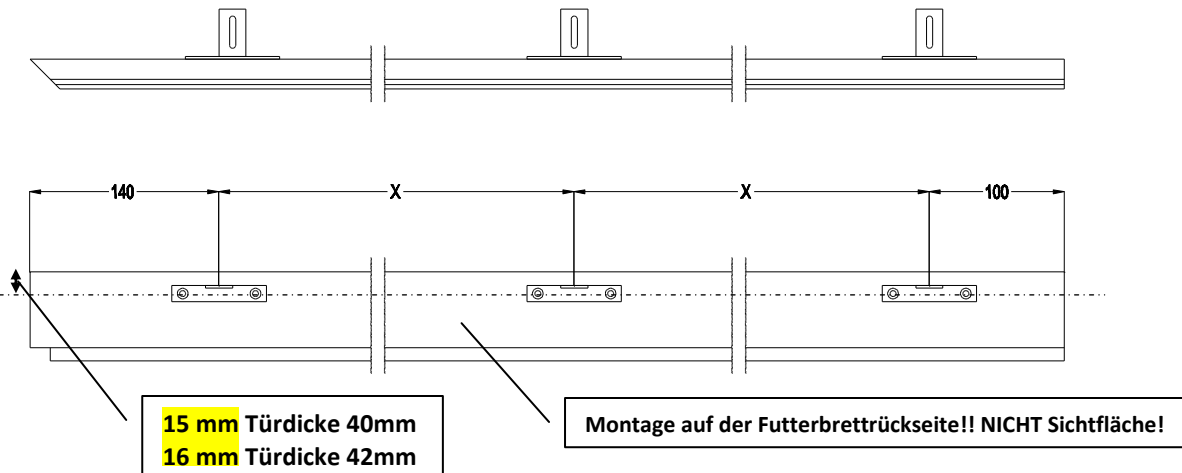


Bei 2flg. Ausführung sind beide Türblätter zu montieren

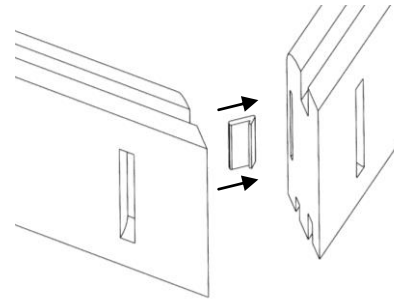
6. Montage der Futterbefestigungswinkel auf die Futterlängsteile

Montage auf:

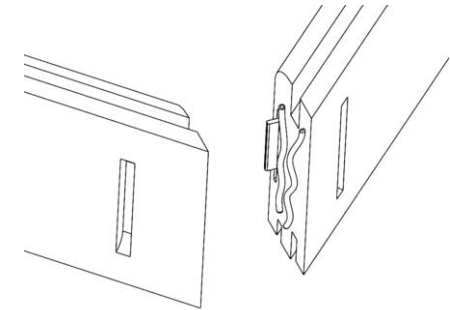
2 Stk. Futterbretter Einlaufseite; 2 Stk. Futterbretter Anschlagseite → einflügelig
 4 Stk. Futterbretter Einlaufseite → zweiflügelig



7. Zusammenbau der Futterbretter

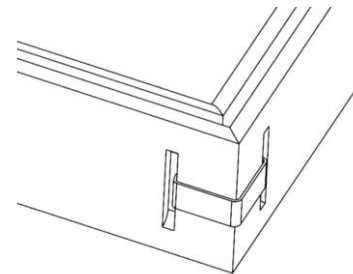


Futterbretter
zusammenführen



1. Gehrungsfeder mittig in die Nut einsetzen

2. Gehrungsflächen des Zargenfutters mit Weißleim belegen
und auf einer ebenen Fläche zusammenführen



3. Stahlklammern über Eck einschlagen.



Anzahl der einzuschlagenden Klammern variiert je nach
Futterbrettbreite.
Futterbrettbreite \geq 100 mm \rightarrow mind. 2 Klammern / Gehrung

Hinweis:

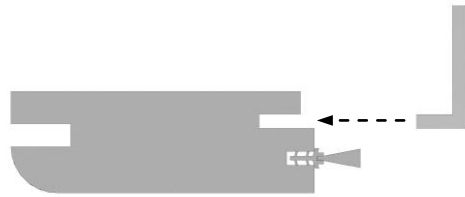
Auf jedem Futterbrett befindet sich ein Etikett mit folgenden Informationen:

AB - Nummer	*Futterbrettbreite
Lfd. Nummer	Oberfläche

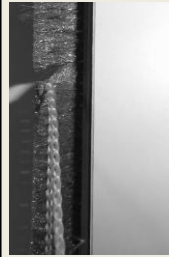
Futterbretter 1-flügelig bestehen aus: A - O - E
Futterbretter 2-flügelig bestehen aus: E - O - E

A - Anschlagseite
E - Einlaufseite
O - Querteil

8. Kunststoffwinkel in Futterbrett Querteil montieren



Futterbrett Querteil



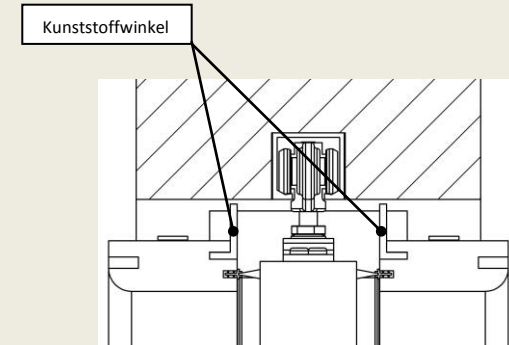
Montagehinweis:

Bürstendichtung wird werksseitig vormontiert.

Die Naht der Bürstendichtung dient als Schutz gegen Druckstellen beim Transport und sollte bei der Montage entfernt werden.

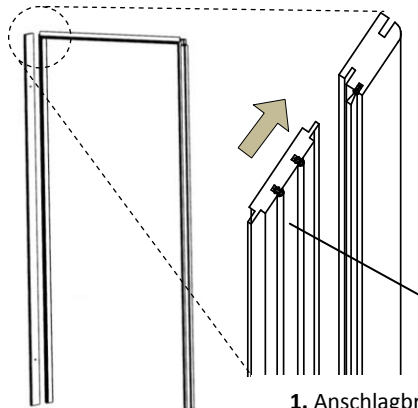
Hinweis:

Kunststoffwinkel dienen als Sichtschutz. Weiters sollen sie verhindern, dass beim Einschäumen der Zargenfutter Schaum auf das Türblatt gelangt.



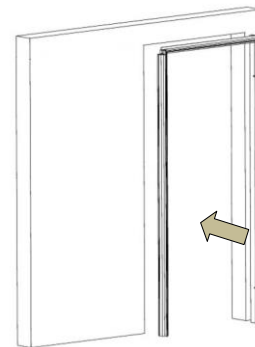
Schnitt Querteil

8.1. Montage der Futterteile – „EINFLÜGELIG“

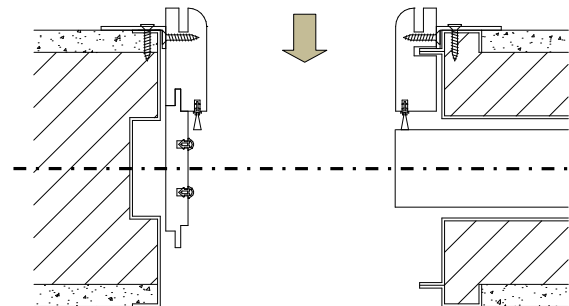


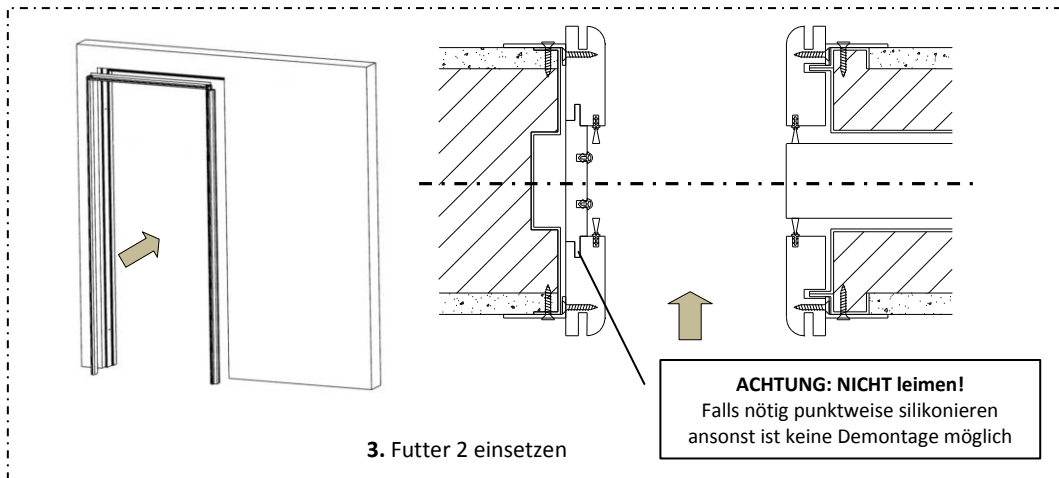
1. Anschlagbrett montieren

ACHTUNG: NICHT leimen!
Falls nötig punktwise silikonieren
ansonst ist keine Demontage möglich.



2. Futter 1 samt Anschlagbrett einsetzen





3. Futter 2 einsetzen

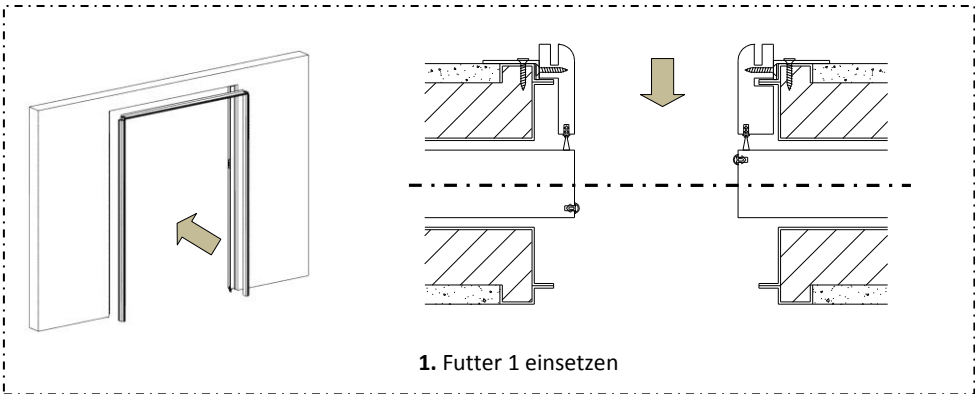
ACHTUNG: NICHT leimen!
Falls nötig punktweise silikonieren
ansonst ist keine Demontage möglich

4. Montagehinweise:

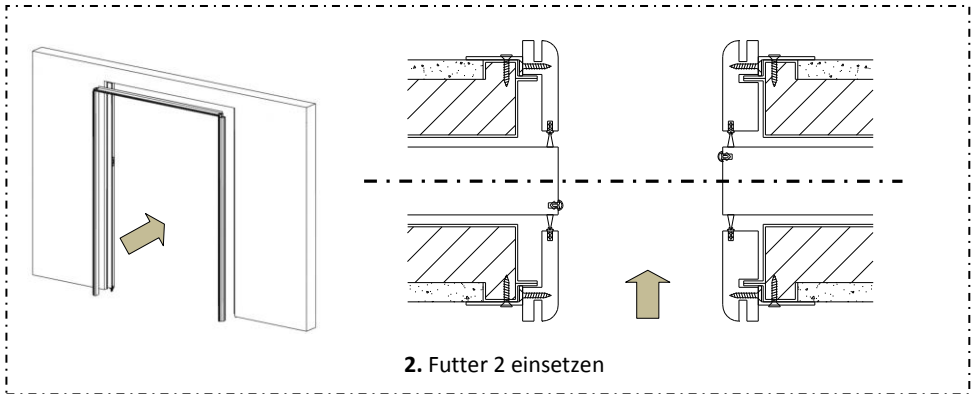
- Zargenteile mit Wasserwaage ins Lot richten.
- Ist der Querteil aufgrund von Bodenebenheiten nicht in der Horizontalen, muss der entsprechende Längsteil gekürzt bzw. untergelegt werden.
- **Justiertes** Türblatt schließen. Auf gleichen Abstand zwischen Türblattfläche und Futterbrettern achten.
- Bei Ausführung mit Hackenriegelschloss ist die Schließbarkeit zu überprüfen.
- Türblatt öffnen und auf gleichmäßigen Fugenabstand zwischen Türblattflächen und Futterbrettern achten.
- Wenn Türblatt vollständig in Wandkasten einläuft auf Bündigkeit der Türblattkante mit den beiden Futterbrett Flächen achten.

Diese Punkte erfordern eventuelle Einstellungen bei Futterbrettlängen, Türblatteinstellungen & Feststellereinstellungen im Laufrohr. Mögliche Anpassungen sind vom Fachmann situationsbedingt zu tätigen.

8.2. Montage der Schiebetürzarge – „ZWEIFLÜGELIG“



1. Futter 1 einsetzen



2. Futter 2 einsetzen

3. Montagehinweise:

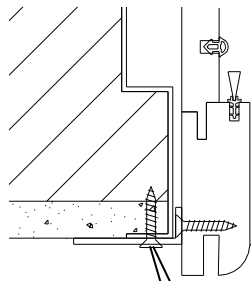
- Zargenteile mit Wasserwaage ins Lot richten
- Ist der Querteil aufgrund von Bodenebenheiten nicht in der Horizontalen, muss der entsprechende Längsteil gekürzt bzw. untergelegt werden.
- **Justiertes** Türblatt schließen. Auf gleichen Abstand zwischen Türblattfläche und Futterbrettern achten.
- Türblatt öffnen und auf gleichmäßigen Fugenabstand zwischen Türblattflächen und Futterbrettern achten.
- Wenn Türblatt vollständig in Wandkasten einläuft auf Bündigkeit der Türblattkante mit den beiden Futterbrettspiegeln achten.

Diese Punkte erfordern eventuelle Einstellungen bei Futterbrettlängen, Türblatteinstellungen & Feststellereinstellungen im Laufrohr. Mögliche Anpassungen sind vom Fachmann situationsbedingt zu tätigen.

9. Befestigung der Schiebetürzarge

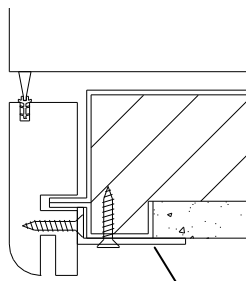
Befestigung auf Blechumbug li. und re. des Einbaukastens

EINFLÜGELIG



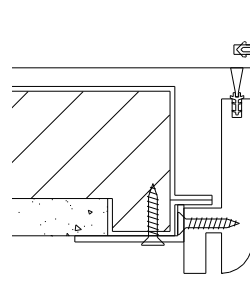
2,5mm HSS Bohrer vorbohren

SPAX 4,0 x 20mm



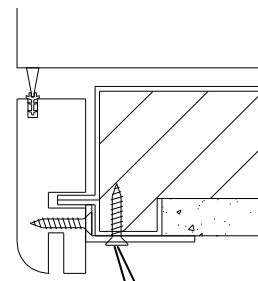
Futterbefestigungswinkel

ZWIFLÜGELIG



2,5mm HSS Bohrer vorbohren

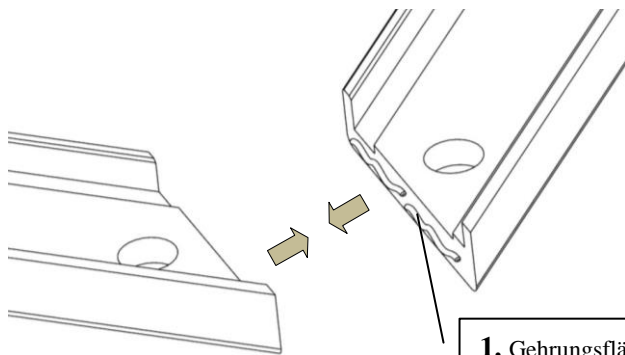
SPAX 4,0 x 20mm



Montagehinweise:

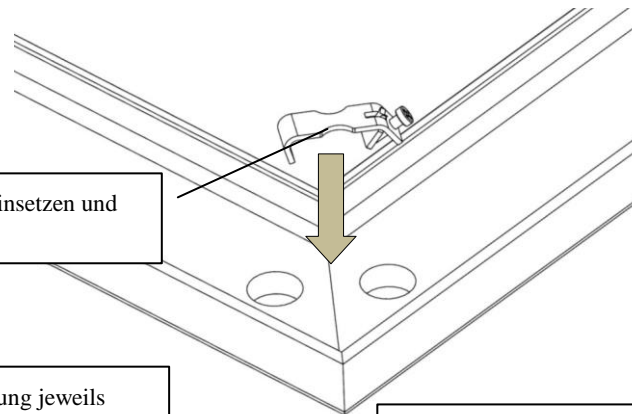
- Zargenteile auf Geradheit überprüfen und Abweichungen gegebenenfalls korrigieren.
- Vorbohren mit HSS Ø2,5mm Bohrer.
- Blech durchbohren.
- Futterbefestigungswinkel mit Spax 4,0 x 20mm verschrauben (Beipack).
- Futterbretter können über Futterbefestigungswinkel noch nachjustiert werden.

10. Zusammenbau & Einbau der Zierverkleidungen

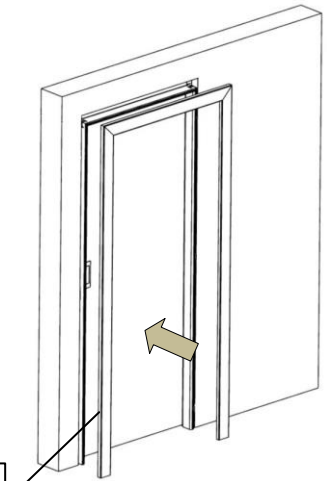


1. Gehrungsflächen der Falzverkleidung jeweils einseitig mit Weißleim beleimen und auf einer ebenen Fläche zusammenführen.

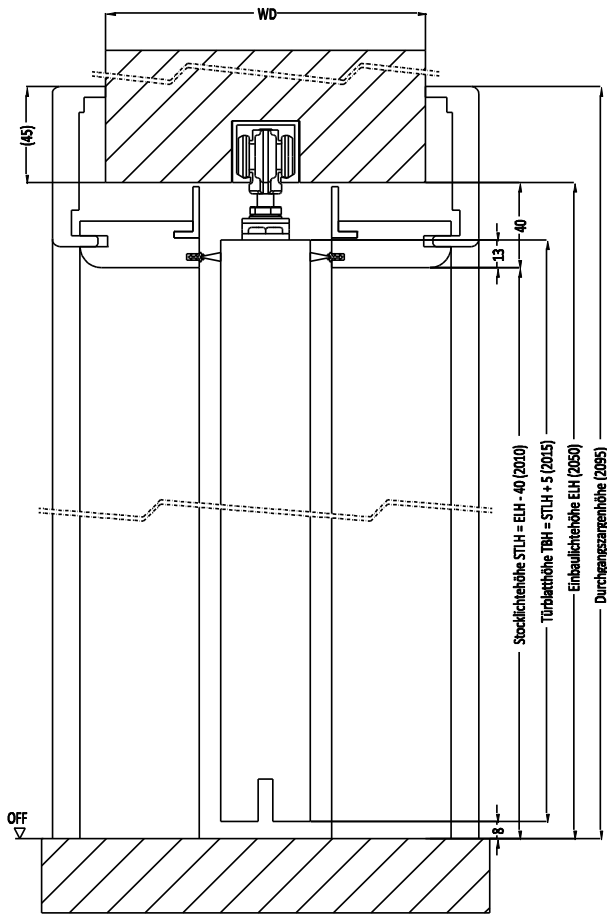
2. Eckverbinder einsetzen und verschrauben



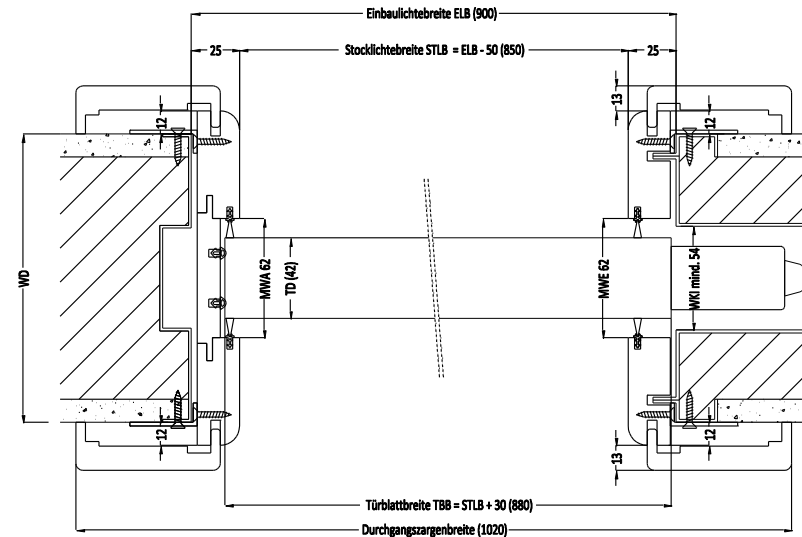
3. Zierverkleidungen montieren. Gegebenenfalls kürzen. Wandunebenheiten an der Hobelnase anpassen.
ACHTUNG: Nicht in die Nut des Futter einleimen. → Falls notwendig Verkleidung punktweise mit Silikon befestigen.



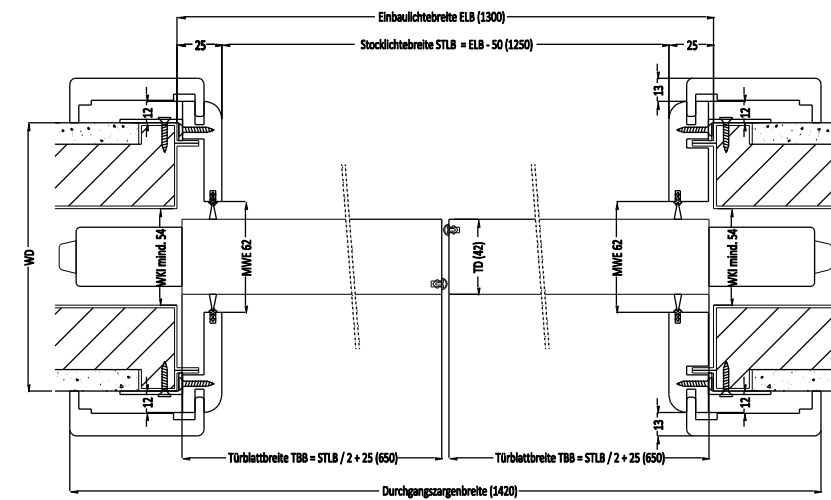
11. MAßÜBERSICHT



1 - flügelig



2 - flügelig



INSIDE-ES/ VB:	
WD	→ mind. 100 mm
WKI	→ mind. 54 mm
MWA	→ 62 mm
MWE	→ 62 mm
1-flügelig:	
ELB	→ max. 1400 mm / min. 650 mm
STLB	→ max. 1350 mm / min. 600 mm
2-flügelig:	
ELB	→ max. 2450 mm / min. 1050 mm
STLB	→ max. 2400 mm / min. 1000 mm

INSIDE-ES/ GLK:	
WD	→ mind. 110 mm
WKI	→ mind. 57 mm
MWA	→ 62 mm
MWE	→ 62 mm
1-flügelig:	
ELB	→ max. 1400 mm / min. 650 mm
STLB	→ max. 1350 mm / min. 600 mm
2-flügelig:	
ELB	→ max. 2450 mm / min. 1050 mm
STLB	→ max. 2400 mm / min. 1000 mm

INSIDE-ES/ STIL:	
WD	→ mind. 125 mm
WKI	→ mind. 69 mm
MWA	→ 62 mm
MWE	→ 80 mm
1-flügelig:	
ELB	→ max. 1400 mm / min. 650 mm
STLB	→ max. 1350 mm / min. 600 mm
2-flügelig:	
ELB	→ max. 2450 mm / min. 1050 mm
STLB	→ max. 2400 mm / min. 1000 mm

Legende:

WD: Wanddicke	TBH: Türblatthöhe
ELB: Einbaulichtbreite	STLB: Stocklichtbreite
ELH: Einbaulichthöhe	STLH: Stocklichthöhe
TD: Türdicke	MWA: Maulweite Anschlagseite
TBB: Türblattbreite	MWE: Maulweite Einlaufseite